

# einladung



## frauen – gesundheit – selbstbestimmung

Zum Stand der Flensburger Diskussionen um ein niedrighschwelliges, medizinisch vielfältiges und würdevolles Versorgungsangebot bei Schwangerschaftsabbrüchen

Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr

Gewerkschaftshaus Flensburg, Große Straße 21-23

„Flensburg ist ein Oberzentrum mit fast 100.000 Einwohner\* innen. Im Rahmen der Fusion von Diakonissenkrankenhaus und St. Franziskus-Hospital Flensburg soll das bisher einzige stationäre Angebot zur Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen wegfallen. Grundsätzlich müssen Frauen auch in Flensburg und im Umland das Recht haben, frei zu entscheiden, ob sie den Schwangerschaftsabbruch in einer Klinik oder in einer niedergelassenen Praxis vornehmen lassen möchten. Es kann nicht sein, dass dies im zukünftig einzigen Krankenhaus in Flensburg nicht mehr möglich sein soll!“ Im November letzten Jahres richteten tausende Flensburger\*innen diese Petition an die Verantwortlichen in Stadt und Land.

Rund fünf Monate später diskutieren wir den Stand der Debatte und fragen nach den Lösungsvorschlägen – mit

**Anne Redmann**, Leiterin der Beratungsstelle pro familia,

**Eva-Maria Knolle**, Bundesverband Frauengesundheitszentren und

**Dr. Marret Bohn**, gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen im Landtag.

Moderation: **Christa Iversen**, DGB Frauen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

V.i.S.d.P.: DGB SH Nordwest, Stadtverband Flensburg, Große Straße 21-23, flensburg@dgb.de

